

Gedichte im Kontext

Spurensuche in und zwischen den Zeilen

Bei der Analyse und Interpretation von lyrischen Texten spielt der historische Kontext in welchem sie entstanden sind meist eine entscheidende Rolle. Zwar lassen sich poetische Texte nicht eindimensional auf historische Gegebenheiten zurückführen, jedoch sind sie oftmals Ausdruck einer gesellschaftlichen Stimmung und/oder Reaktion auf einen kritisch betrachteten Ist-Zustand. Die Einflüsse auf Dichterinnen und Dichter sind vielfältig und reichen – wie bei jedem Menschen – von der kulturellen Prägung über die familiären Verhältnisse, die weltanschauliche Orientierung bis hin zu den konkreten Lebenserfahrungen. Das folgende Projekt soll uns nun auf eine Spurensuche führen, auf der die historisch-kulturellen und biografischen Implikationen von Gedichten erarbeitet und systematisch gesichert werden sollen.

Aufgabenstellung 1. Teil

1. Findet euch in Gruppen zu viert zusammen und teilt die beiden Gedichte auf zwei Zweier-Teams auf.
Hinweis: Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf die Nutzung von Microsoft WORD, können jedoch auch mit anderen Textverarbeitungsprogrammen (bspw. Open Office) bearbeitet werden. Einigt euch in der Gruppe auf ein Programm, das ihr alle auch zuhause verwenden könnt.
2. Speichert das WORD-Dokument mit dem Gedicht auf eurem Schulportal-Account und zusätzlich auf einem Stick ab. Auf diesen beiden Speichermedien speichert ihr ab heute das gesamte Projekt. Denkt daran, dass DIESER Stick in jeder Stunde dabei sein muss.
Tipp: Änderungen müssen stets auf beide Speichermedien überspielt werden!
3. Lest das Gedicht aufmerksam durch und notiert beim zweiten Lesen alle Worte, die ihr nicht kennt oder in diesem Kontext nicht versteht.
4. Recherchiert online die Bedeutung dieser Worte und definiert diese knapp durch eine Quickinfo und einen Hyperlink, der zur Quelle der Begriffserläuterung führt. Wie das geht erfahrt ihr am Ende dieses Dokuments.

Aufgabenstellung und Tutorial

Dieses Material wurde erstellt von Kerstin Schröter und Meike Völz und steht unter der Lizenz

[CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)



Aufgabenstellung 2. Teil

5. Recherchiert im Internet zu den historischen und biografischen Hintergründen des Gedichts und notiert eure Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt. Ihr könnt euch hierbei auf textliche, grafische aber auch filmische Quellen beziehen.

Tipp: Es bietet sich an, je nach Vorliebe, ein neues WORD-Dokument, eine Excel-Tabelle o.ä. zu öffnen, um die Notizen sowie die Quellen hier direkt digital zu sichern. Dies spart später Zeit und Arbeit.

6. Entscheidet, welche Informationen an welcher Stelle des Textes zum besseren Verständnis beitragen würden. **Hierbei habt ihr verschiedene Möglichkeiten:**

- ihr könnt Worte, Begriffe, Ausdrücke oder Passagen mit Quick-Infos inkl. Quellenlink erläutern.
- Ihr könnt lediglich Verlinkungen setzen. Die bietet sich bspw. bei Videos, Bildern o.ä. an.
- Ihr könnt die Informationen in ein eigenes Dokument übernehmen und dieses per Hyperlink an die entsprechende Textstelle anhängen.

Wichtig: Speichert alle Dokumente im gleichen Ordner auf dem Stick, der sicher in der nächsten Stunde dabei ist.

Auswertung und Feedback:

1. Tauscht innerhalb der Gruppe die Gedichte in Form eurer WORD-Dateien aus, sodass jedes Team das andere Gedicht vor sich hat.
2. Bearbeitet untenstehende Aufgabe in WORD in Einzelarbeit.
3. Verfasst anschließend eine gemeinsame Kritik in einem WORD-Dokument, in der ihr beurteilt wie hilfreich die Ergänzungen des Teams für eure Analyse waren.
4. Speichert die Kritik auf dem Stick, verlinkt sie in dem WORD-Dokument der anderen Gruppe und gebt dieses an die Verfasser_innen zur Einsicht zurück.

Aufgabenstellung:

Analysiere das Gedicht hinsichtlich des Motivs der *sozialen Gerechtigkeit*. Verwende zur Vorbereitung das vorbereitete WORD-Dokument und die hierin integrierten Quick-Infos und Hyperlinks.

Aufgabenstellung und Tutorial

Dieses Material wurde erstellt von Kerstin Schröter und Meike Völz und steht unter der Lizenz

[CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)



INFO.

Quickinfos und Hyperlinks:

In dem Textverarbeitungsprogramm WORD ist es möglich, Worte und Begriffe als Hyperlinks zu definieren. Hyperlinks ermöglichen eine sinnvolle Erweiterung von Textdokumenten, indem man mit ihnen auf Quellen, Dokumente und Bilder oder auch Textstellen desselben Dokuments verweisen kann. Des Weiteren können gewünschte Erklärungen, Definitionen o.ä. als „Quick-Info-Text“ eingefügt werden. Diese Kurzinformationen werden als Popup-Fenster angezeigt, wenn die Benutzer den Mauszeiger über dem mit einer Quick-Info verlinkten Wort ruhen lässt.

ANLEITUNG.

1. Markiere die Textstelle, die du um Hintergrundinformationen ergänzen möchtest und gehe über die rechte Maustaste auf „Link“ bzw. „Hyperlink“. Diesen Menüpunkt erreichst du auch durch die Tastenkombination Strg + k. Standardmäßig öffnet sich der Link-einfügen-Dialog auf dem Menüpunkt Datei oder Webseite. Hier kannst du auswählen, ob du eine Website oder ein Dokument verlinken möchtest.
2. Klicke im Dialogfenster auf den Button „Quick-Info“ und tippe im nun erscheinenden Fenster deine Erläuterungen ein, die innerhalb des Dokuments per Popup-Fenster erscheinen sollen.
3. Nun kannst du in die Adresszeile den Webseiten-Link eingeben oder alternativ eine bereits angelegte und gespeicherte Datei vom PC auswählen, zu der du verlinken willst.

Tipp: Die Verlinkung zu einem anderen Dokument bietet sich an, wenn du beispielsweise keine geeignete Internetseite findest oder keine, welche die Informationen in geeigneter Kürze wiedergibt, und dich entschließt, eigene Dokumente anzulegen, um die sozialen und biografischen Hintergründe des Gedichts zu erläutern.

4. Klick abschließend auf OK, um Quick-Info und Hyperlink im Dokument zu speichern und das Menü zu schließen.
5. Überprüfe die Linksetzung, indem du die Maus über das nun markierte Wort bewegst und dort ruhen lässt. Wenn die Quickinfo erscheint, teste auch die Weiterleitung zum eingegeben Link.

Aufgabenstellung und Tutorial

Dieses Material wurde erstellt von Kerstin Schröter und Meike Völz und steht unter der Lizenz

[CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)

